

TE Vwgh Beschluss 2026/6/18 Ra 2026/14/0149

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.06.2026

Index

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 2005 §35

AsylG 2005 §75 Abs41

1. AsylG 2005 § 35 gültig von 01.09.2018 bis 11.06.2026 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 39/2026
2. AsylG 2005 § 35 gültig von 01.11.2017 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 145/2017
3. AsylG 2005 § 35 gültig von 01.11.2017 bis 31.10.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 84/2017
4. AsylG 2005 § 35 gültig von 01.06.2016 bis 31.10.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2016
5. AsylG 2005 § 35 gültig von 01.01.2014 bis 31.05.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2013
6. AsylG 2005 § 35 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2012
7. AsylG 2005 § 35 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2009
8. AsylG 2005 § 35 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2009
1. AsylG 2005 § 75 heute
2. AsylG 2005 § 75 gültig ab 12.06.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 39/2026
3. AsylG 2005 § 75 gültig von 24.05.2025 bis 11.06.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/2025
4. AsylG 2005 § 75 gültig von 01.09.2018 bis 23.05.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2018
5. AsylG 2005 § 75 gültig von 01.06.2016 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2016
6. AsylG 2005 § 75 gültig von 20.07.2015 bis 31.05.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2015
7. AsylG 2005 § 75 gültig von 01.01.2014 bis 19.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 144/2013
8. AsylG 2005 § 75 gültig von 01.01.2014 bis 17.04.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2013
9. AsylG 2005 § 75 gültig von 18.04.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 144/2013
10. AsylG 2005 § 75 gültig von 18.04.2013 bis 17.04.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2013
11. AsylG 2005 § 75 gültig von 26.07.2012 bis 17.04.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 67/2012
12. AsylG 2005 § 75 gültig von 01.07.2011 bis 25.07.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 38/2011
13. AsylG 2005 § 75 gültig von 01.01.2010 bis 30.06.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2009
14. AsylG 2005 § 75 gültig von 01.04.2009 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 29/2009
15. AsylG 2005 § 75 gültig von 01.07.2008 bis 31.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
16. AsylG 2005 § 75 gültig von 01.01.2006 bis 30.06.2008

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ra 2026/14/0150

Betreff

Der Verwaltungsgerichtshof hat durch die Vorsitzende Vizepräsidentin Mag. Dr. Maurer-Kober sowie die Hofrätinnen Dr.in Sembacher und Mag. Dr. Kuszner als Richterinnen, unter Mitwirkung der Schriftführerin Dr.in Zeitfogel, über die Revisionen 1. der I A und 2. des N A, beide vertreten durch Mag. Ronald Frühwirth, Rechtsanwalt in Wien, gegen die Erkenntnisse des Bundesverwaltungsgerichts vom 26. Februar 2026, 1. W161 2320365-1/4E und 2. W161 2320366-1/4E, betreffend Einreisetitel nach § 35 AsylG 2005 (belangte Behörde vor dem Verwaltungsgericht: Österreichische Botschaft Abu Dhabi), den Beschluss gefasst: Der Verwaltungsgerichtshof hat durch die Vorsitzende Vizepräsidentin Mag. Dr. Maurer-Kober sowie die Hofrätinnen Dr.in Sembacher und Mag. Dr. Kuszner als Richterinnen, unter Mitwirkung der Schriftführerin Dr.in Zeitfogel, über die Revisionen 1. der römisch eins A und 2. des N A, beide vertreten durch Mag. Ronald Frühwirth, Rechtsanwalt in Wien, gegen die Erkenntnisse des Bundesverwaltungsgerichts vom 26. Februar 2026, 1. W161 2320365-1/4E und 2. W161 2320366-1/4E, betreffend Einreisetitel nach Paragraph 35, AsylG 2005 (belangte Behörde vor dem Verwaltungsgericht: Österreichische Botschaft Abu Dhabi), den Beschluss gefasst:

Spruch

Die Revisionen werden als gegenstandslos geworden erklärt und die Verfahren eingestellt.

Ein Kostenzuspruch findet nicht statt.

Begründung

1

Die Revisionswerber stellten am 5. April 2023 jeweils einen Antrag auf Erteilung eines Einreisetitels gemäß § 35 Abs. 1 AsylG 2005, welchen die Österreichische Botschaft Abu Dhabi mit Bescheiden vom 17. März 2025 abwies. Die Revisionswerber stellten am 5. April 2023 jeweils einen Antrag auf Erteilung eines Einreisetitels gemäß Paragraph 35, Absatz eins, AsylG 2005, welchen die Österreichische Botschaft Abu Dhabi mit Bescheiden vom 17. März 2025 abwies.

2

Die gegen diese Bescheide erhobenen Beschwerden wies das Bundesverwaltungsgericht mit den angefochtenen Erkenntnissen als unbegründet ab.

3

Gegen diese Erkenntnisse richten sich die vorliegenden außerordentlichen Revisionen.

4

Gemäß § 75 Abs. 41 AsylG 2005 in der Fassung BGBl. I Nr. 39/2026 ist, wenn gegen eine Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts gemäß § 35 AsylG 2005 rechtzeitig Revision erhoben wurde und der Verwaltungsgerichtshof zum 12. Juni 2026 noch nicht darüber entschieden hat, das Rechtsmittel als gegenstandslos zu erklären und das Verfahren ohne Anhörung des Revisionswerbers sowie ohne Zuspruch von Aufwandsersatz einzustellen. Gemäß Paragraph 75, Absatz 41, AsylG 2005 in der Fassung Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 39 aus 2026, ist, wenn gegen eine Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts gemäß Paragraph 35, AsylG 2005 rechtzeitig Revision erhoben wurde und der Verwaltungsgerichtshof zum 12. Juni 2026 noch nicht darüber entschieden hat, das Rechtsmittel als gegenstandslos zu erklären und das Verfahren ohne Anhörung des Revisionswerbers sowie ohne Zuspruch von Aufwandsersatz einzustellen.

5

Ein solcher Fall liegt gegenständlich vor, weshalb die Revisionsverfahren ohne Zuspruch von Aufwandsersatz gemäß § 75 Abs. 41 AsylG 2005 in der Fassung BGBl. I Nr. 39/2026 einzustellen waren. Ein solcher Fall liegt gegenständlich vor, weshalb die Revisionsverfahren ohne Zuspruch von Aufwandsersatz gemäß Paragraph 75, Absatz 41, AsylG 2005 in der Fassung Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 39 aus 2026, einzustellen waren.

Wien, am 18. Juni 2026

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2026:RA2026140149.L00

Im RIS seit

15.07.2026

Zuletzt aktualisiert am

15.07.2026

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at